



GOTTHARD RASTSTÄTTE

Geschäftsbericht 2017



Impressum

Herausgeberin: Gotthard Raststätte A2 Uri AG, Erstfeld

Gestaltung und Lektorat: tinta AG, Altdorf

Druck: Druckerei Gasser AG, Erstfeld

Bilder: Christoph Hirtler

Um die Lesefreundlichkeit zu wahren, haben wir teilweise darauf verzichtet, die männliche und die weibliche Form aufzuführen. Wo nur eine Form steht, sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

INHALT

04

EINLADUNG ZUR GV

05

JAHRESBERICHT

09

SCHLÜSSELZAHLEN

10

UNSERE MITARBEITENDEN

12

CORPORATE GOVERNANCE

21

BILANZ

22

ERFOLGSRECHNUNG

23

GELDFLUSSRECHNUNG

24

ANHANG

26

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

29

ANTRAG

30

IMPRESSIONEN

EINLADUNG ZUR 43. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE

Dienstag, 12. Juni 2018, 17.00 Uhr, theater(uri), Altdorf
Türöffnung: 16.00 Uhr

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir laden Sie zur 43. ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft ein. Es werden folgende Traktanden und Anträge behandelt:

1. JAHRESBERICHT

- Antrag des Verwaltungsrats:
– Genehmigung des Jahresberichts

2. JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

- Antrag des Verwaltungsrats:
– Genehmigung der Jahresrechnung
– Kenntnisnahme des Revisionsberichts

3. ENTLASTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

- Antrag des Verwaltungsrats:
– Entlastungserteilung

4. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

- Antrag des Verwaltungsrats:
- | | | |
|------------------------------------|-----|-----------|
| – Gewinnvortrag per 1. Januar 2017 | CHF | 3'613'186 |
| – Jahresgewinn 2017 | CHF | 1'052'079 |
| – Bilanzgewinn 31. Dezember 2017 | CHF | 4'665'265 |
| – 13 % ordentliche Dividende* | CHF | – 798'200 |
| – Vortrag auf die neue Rechnung | CHF | 3'867'065 |

5. WAHLEN

5.1 Bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats

- Antrag des Verwaltungsrats:
- Stephan Marty
 - Barbara Merz Wipfli
 - Ivo Musch
 - Thomas Keller
 - Gabriela Kleiner

5.2 Ersatzwahl VR Peter Ziegler

- Antrag des Verwaltungsrats:
- Markus Brand, Schattdorf

5.3 Präsidentin des Verwaltungsrats

- Antrag des Verwaltungsrats:
- Barbara Merz Wipfli

5.4 Revisionsstelle

- Antrag des Verwaltungsrats:
- BDO AG, Altdorf (für eine eingeschränkte Revision)

HINWEISE

Dividendenfälligkeit

Sofern die Generalversammlung dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns zustimmt, wird die Dividende nach Abzug von 35 % Verrechnungssteuer am 29. Juni 2018 ausbezahlt.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle liegt am Sitz der Gesellschaft ab 7. Mai 2018 auf und kann dort eingesehen bzw. verlangt werden. (Tel. 041 875 05 05, Fax 041 875 05 00 oder E-Mail info@gotthardrasttaette.ch)

Stimmberechtigung der Namenaktionäre

Stimmberechtigt sind die am 7. Mai 2018 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Ab dem 7. Mai 2018 werden bis zur Generalversammlung vom 12. Juni 2018 keine Ein- und Austragungen im Aktienregister vorgenommen. Dividendenberechtigt sind Aktionärinnen und Aktionäre, die am 7. Mai 2018 im Aktienregister eingetragen sind.

Stimmrechtsausweis für Namenaktien

Die Namenaktionäre erhalten ihren Stimmrechtsausweis zusammen mit der Einladung.

Erteilung von Vollmachten

Aktionäre, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen, können eine andere Person oder einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter schriftlich zur Vertretung ihrer Stimmen bevollmächtigen. Der Stimmrechtsausweis ist der Vollmacht beizulegen. Falls ein Aktionär einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR bevollmächtigen will, bezeichnen wir dafür Dr. iur. Hansheiri Inderkum, Rechtsanwalt und Notar, Marktgasse 4, Altdorf. Vollmachten und Stimmrechtsausweise sind beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Uri publiziert.

* vom dividendenberechtigten Kapital (exkl. eigener Aktien)

JAHRESBERICHT

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einer schnelllebigen Welt hat unser Wirtschaftssystem an Stabilität verloren. Die vergangenen Jahre haben aufgezeigt, dass auch unserem Unternehmen dadurch immer wieder Hindernisse erwachsen können. Gerade an der Transitslage mitten in Europa mit einem hohen Anteil an internationaler Kundschaft sind die geopolitischen Veränderungen der letzten Jahre deutlich spürbar. Insbesondere die Währungsschwankungen und die Terroranschläge haben während dieser Zeit unseren Geschäftsgang nachhaltig beeinflusst. Auch der Dieselskandal, der Technologiewandel in der Mobilität und die Eröffnung des Eisenbahn-Basistunnels durch den Gotthard werden sich auf unsere Gesellschaft auswirken.

Durch Veränderungen ergeben sich jedoch auch neue Chancen. Die Elektromobilität scheint sich durchzusetzen, vielleicht schneller als es viele für möglich halten. Auch die zunehmende Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und ihr Konsumverhalten. Der Verwaltungsrat beschäftigt sich an den jährlich stattfindenden Strategiemeetings mit allen wichtigen Zukunftsthemen. Die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken werden regelmässig analysiert und entsprechende Strategien für die Gotthard Raststätte A2 Uri AG entwickelt.

Innovation und Investitionen in die Erneuerung der Anlagen sind die Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens. Der Neubau der Raststätte in Fahrtrichtung Süd ist dabei ein entscheidender Meilenstein, mit dem neue Wege eingeschlagen werden. Ziel ist es, Mehrwerte für unsere Kunden zu schaffen und die einzigartige Landschaft des Urnerlands sowie den Mythos Wilhelm Tell erlebbar zu machen. Die Gotthard Raststätte wird zur Oase, lädt ein zum Verweilen, zum Rasten und zum Energieladen für die Weiterreise.

GESCHÄFTSVERLAUF 2017

Mit klaren Strukturen, mit effizienten Abläufen und der Fokussierung auf das Kerngeschäft ist es uns in der Vergangenheit gelungen, trotz sinkender Umsätze gute Ergebnisse zu erzielen. Das Geschäftsjahr 2017 reiht sich nahtlos in die Vorjahre ein. Obwohl die Bautätigkeit zu Ertragsausfällen führte, weist unsere Gesellschaft erneut ein positives Ergebnis aus.

Der Gesamtumsatz von CHF 22.39 Mio. im Berichtsjahr entspricht den Erwartungen, das operative Ergebnis fiel sogar höher als erwartet aus. Der Umsatzrückgang von CHF 940'000 ist auf den Neubau der Anlage in Fahrtrichtung Süd zurückzuführen. Bereits im Mai 2017 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Am 4. September 2017 erfolgte der Abbruch des bestehenden Gebäudes. Gleichzeitig wurde ein Chalet als Provisorium in Betrieb genommen. Unseren Kunden konnten wir alle Dienstleistungen ohne Unterbruch zur Verfügung stellen. Die Erstellung eines attraktiven Provisoriums hat sich als richtig erwiesen. Die budgetierten Umsätze für die Monate September bis Dezember in Fahrtrichtung Süd konnten in der Gastronomie, vor allem aber im Shop, deutlich übertroffen werden. Dies war ausschlaggebend für das gute Jahresergebnis 2017.

Mit einem Umsatz von CHF 12.60 Mio. (Vorjahr CHF 12.34 Mio.) konnte der Ertrag der Anlage in Fahrtrichtung Nord sogar leicht gesteigert werden. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf höhere Treibstoffpreise und starke Umsätze im Shop zurückzuführen. Die Anpassungen des Shop-Layouts in Fahrtrichtung Nord und ein optimal auf unsere Kundschaft abgestimmtes Sortiment haben sich positiv ausgewirkt. Mit einer besseren Positionierung konnte zudem der Absatz der regionalen Produkte gesteigert werden. In der Gastronomie waren die Einnahmen insgesamt leicht rückläufig. Das anhaltend schöne Wetter in den Monaten Februar bis Juni hat sich negativ auf die Umsätze ausgewirkt. In der zweiten Jahreshälfte stabilisierten sich die Umsätze auf Vorjahresniveau.

SEERESTAURANT SEEDORF – INVESTITIONEN ZAHLEN SICH AUS

Erfreulich war die Umsatzentwicklung im Seerestaurant in Seedorf. Nachdem 2015 ein neuer Spielplatz erstellt wurde und seitdem grossen Anklang beim Publikum findet, haben wir das Seerestaurant in den Wintermonaten komplett renoviert. Die Vorfreude auf die Eröffnung im März 2017 war gross und wurde durch ein hohes Besucheraufkommen belohnt. Das neue Erscheinungsbild findet Anklang, viele Gäste kommen wieder. Die Umsätze im Seerestaurant konnten in der Folge deutlich gesteigert werden und übertrafen unsere Erwartungen: Mit dem erzielten Umsatz von CHF 1.13 Mio. konnte erstmals die Millionen-Grenze übertroffen werden. In den letzten 5 Jahren konnte der Umsatz um über 50 % gesteigert werden – eine sehr erfreuliche Erfolgsgeschichte!

NEUE MARKE GOTTHARD RASTSTÄTTE

Pünktlich zur Generalversammlung vom 13. Juni 2017 konnte nach 2 Jahren der Entwicklung das neue Erscheinungsbild der Gotthard Raststätte umgesetzt werden. Die neue Marke ist Ausdruck der eigenständigen Identität und stellt die lokalen Werte sowie die damit verbundene erfolgreiche Geschichte der Gotthard Raststätte in den Vordergrund. Mit der Wiederbelebung der Wortmarke Gotthard Raststätte setzen wir auf Kontinuität und den hohen Bekanntheitsgrad unseres Standorts in Europa. Gleichzeitig wurde auch die überarbeitete und neu gestaltete Website im Responsive Design in Betrieb genommen.

«Wir sind die Raststätte, die alle überrascht. Egal ob Sie erleben, entspannen oder einfach einen Stopp einlegen wollen, die Gotthard Raststätte wird Sie begeistern.»

Leitbotschaft Gotthard Raststätte

NEUBAU FAHRTRICHTUNG SÜD

Nach 2 Jahren Planung und der kurzen aber intensiven Bauzeit von 8 Monaten wird der Neubau der Raststätte wie geplant am 3. Mai 2018 in Betrieb genommen werden. Die Planungs- und Bauphase wurde von einem Lenkungsausschuss bestehend aus den Verwaltungsräten Barbara Merz und Peter Ziegler sowie CEO Daniel Kaufmann unter der Leitung von Verwaltungsrat Thomas Keller eng begleitet.

Die Gebäudehülle des Neubaus besteht aus einem Tragwerk aus Holzbindern und raumhohen Verglasungen mit vorliegenden Lamellen. Damit gelingt es, die beeindruckende Landschaft des Urner Talbodens mit der angrenzenden Reuss und der umliegenden Bergwelt für unsere Kunden erlebbar zu machen. Umgekehrt strahlt das Innenleben nach aussen, der Baukörper leuchtet einladend im Grünen. Prinzipien aus lokalhistorischen Typologien wurden zeitgemäss angewendet.

Im grosszügigen Eingangsbereich empfängt Wilhelm Tell die Gäste von nah und fern. Im Sockel der aus Holz geschnitzten Figur werden an Hörstationen Teile der Tellgeschichte in verschiedenen Sprachen erzählt. Die vollständige Geschichte kann zudem als Podcast heruntergeladen werden.

Der einladende neue Shop mit einer Fläche von rund 200 m² ist von aussen ideal einsehbar. Das gut strukturierte Interieur mit der eigens entwickelten Möblierung erzeugt eine freundliche Einkaufsatmosphäre. Das Sortiment überrascht neben Lebensmitteln und Reiseartikeln mit einer grosszügigen saisonalen Produktauswahl. Insbesondere das regionale Sortiment wird aufmerksam gepflegt: Damit wird den Kunden die einzigartige Vielfalt der Region vermittelt und ihnen ein Stück Urner Heimat mitgegeben. Dennoch werden neue Ernährungsgewohnheiten mit gluten- und laktosefreien Produkten oder generell einer gesunden, schnellen Verpflegung nicht ausser Acht gelassen. Mit dem neu geschaffenen Marktplatz vor dem Gebäude haben Partner die Möglichkeit, sich vor Ort zu präsentieren und aktiv in Kontakt mit den Gästen zu treten.

Die Cafébar mit integrierter Verkaufstheke verfügt über 50 Plätze an Stéh- und Bistrotischen und wird ergänzt durch eine komfortable Lounge-Möblierung. Der neue Selbstbedienungsbereich vermag hohe Gästeströme gut zu bewältigen; somit ist der zügige Kundenfluss auch in der Saison sowie an stark frequentierten Sonn- und Feiertagen gewährleistet. «Open Flow Kitchen» und «Fresh Finishing Elemente» garantieren eine zeitgemässe und ansprechende Präsentation. Dazu gehört etwa der Duft von frisch aus dem Ofen kommendem Brot. Der einladende Gastraum bietet Platz für 170 Gäste, 48 weitere Plätze finden sich in der Loggia. Die grosszügige Terrasse mit 144 Plätzen verbindet das Restaurant direkt mit dem angrenzenden Reussdamm und einer grosszügigen Parkanlage. Der mit vielen Naturmaterialien modern eingerichtete Spielplatz mit regional inspirierten Spielgeräten (Boulderfelsen, Gotthardröhre, Glockenspiel) und willkommenen Sitzgelegenheiten rundet das Angebot ab.

Von Anfang an war es uns ein Anliegen, den Urner Tourismusorganisationen und Leistungsträgern auf der neuen Anlage in Fahrtrichtung Süd eine Plattform zu bieten: Auf einer Galerie am Weg zu den Toiletten wird die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher auf eine ganz besondere Kugelhahn gelenkt. Damit kann auf spielerische Art das Urnerland entdeckt werden.

ELEKTROMOBILITÄT

Elektromobilität ist eine wichtige Technologie der Zukunft. Gemeinsam mit den Partnern IONITY und MOVE erhält die Gotthard Raststätte in beiden Fahrtrichtungen je 10 hochleistungsfähige Elektroladestationen mit bis zu 350 kW Leistung.

IONITY ist das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen der Automobilhersteller BMW Group, Daimler AG, Ford Motor Company sowie des Volkswagenkonzerns mit Audi und Porsche. Bis ins Jahr 2020 wird IONITY in Europa insgesamt rund 400 Schnellladestationen errichten. Ihre Ladeleistung von bis zu 350 kW pro Ladepunkt ermöglicht entsprechend ausgelegten Fahrzeugen eine deutlich kürzere Ladezeit im Vergleich zu bisherigen Systemen. Die Offenheit des Systems und die europaweite Verbreitung werden helfen, die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen deutlich zu erhöhen.

«Elektromobilität – das ist wie mit der umgedrehten Ketchup-Flasche. Wenn man draufschlägt, weiss man, irgendwann kommt etwas raus. Du weisst nicht wann, aber wenn's kommt, dann richtig. Dann ist es schlecht, wenn man nicht bereit ist.»

Dieter Zetsche, CEO Daimler AG, Dezember 2016.

MOVE ist das grösste öffentliche Ladenetz der Schweiz und entwickelt sich ständig weiter. Das Netz verfügt derzeit über mehr als 300 Ladestationen im ganzen Land und wird fortlaufend ausgebaut. Dank der Zusammenarbeit mit anderen Plattformen eröffnet die MOVE-Karte Elektromobil-Fahrern den Zugang zu 15'000 Ladestationen in Europa.

Mit den neuen Elektrotankstellen kann die Gotthard Raststätte ihren Kunden ab Juni 2018 eine topmoderne Ladeinfrastruktur für alle Steckerstandards zur Verfügung stellen. Das Unternehmen positioniert sich damit optimal für die Zukunft.

Um genügend Kapazität für den Betrieb der Ladestationen bereitzustellen, baut die Gotthard Raststätte mit der Elektrizitätswerk Altdorf AG zwei neue Trafostationen mit einer hohen Gesamtleistung von 3'200 kW. Zum Vergleich: Für den Betrieb der beiden Raststätten wird bis anhin eine Leistung von rund 400 kW benötigt.

TEAMARBEIT & DANK

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kader sowie den Kolleginnen und Kollegen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken wir herzlich für ihren grossartigen Team-einsatz zugunsten der Gotthard Raststätte.

Unser Dankeschön gebührt ausserdem dem Kanton Uri, den Gemeinden Schattdorf und Erstfeld, der Korporation Uri und weiteren Behörden sowie unseren Kunden und Partnern, mit denen wir eine fruchtbare Zusammenarbeit pflegen. Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir ganz besonders für das Vertrauen in unsere Unternehmung.

Wir freuen uns, Sie am 12. Juni 2018 bei unserer 43. Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Barbara Merz Wipfli
Präsidentin des Verwaltungsrats
Gotthard Raststätte A2 Uri AG

Daniel Kaufmann
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Gotthard Raststätte A2 Uri AG



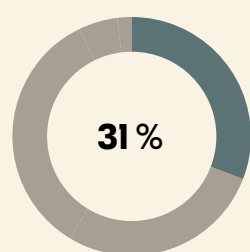
TIM HÄFLIGER, MITARBEITER SHOP

SCHLÜSSELZAHLEN

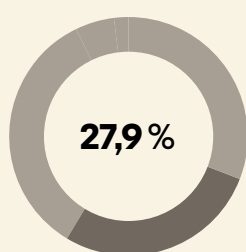
In CHF 1'000	2017	2016	Zunahme / Abnahme	%
Betriebsertrag	22'390	23'334	– 944	– 4.0
EBITDA	3'013	3'287	– 274	– 8.3
Abschreibungen	– 1'737	– 1'460	276	18.9
Jahresergebnis	1'052	1'431	– 379	– 26.5
Investitionen	6'470	1'466	5'004	341.4
Antrag Dividende z.H. GV in CHF	6.50 / Aktie	6.50 / Aktie		
Payout Ratio in %	75.9 %*	55.8 %*		
Eigenkapitalrendite	6.1 %	8.5 %		
Personalbestand (durchschnittlich)	118	122	– 4	– 3.3

* vom dividendenberechtigten Kapital (exkl. eigener Aktien)

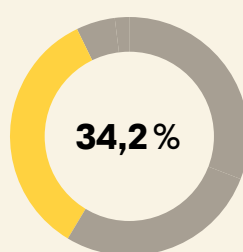
UMSÄTZE IN PROZENT NACH ABTEILUNGEN



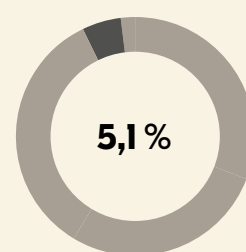
Tankstellen



Shop



Restaurants Raststätte



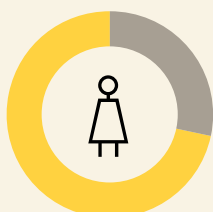
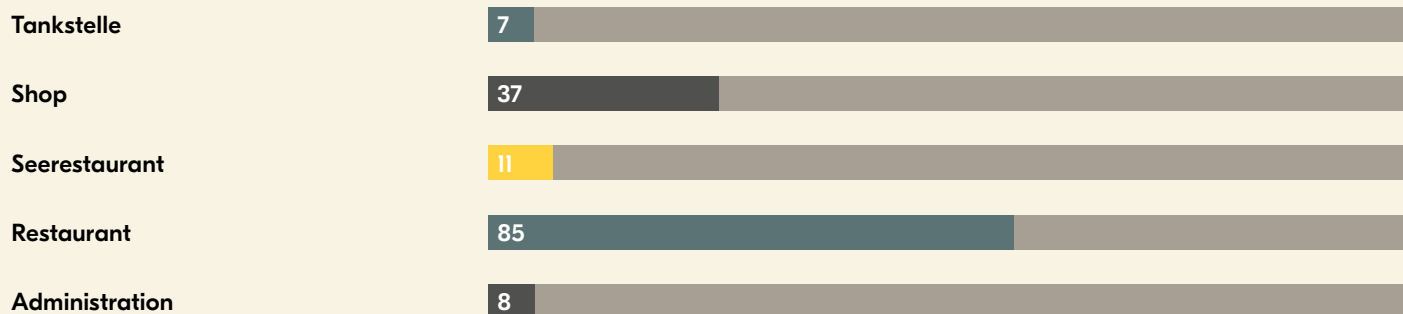
Seerestaurant

UNSERE MITARBEITENDEN

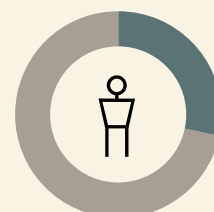
DIENTJUBILÄEN 2017

Name	Jahre	Abteilung
Erika Kempf	35	Shop
Beatrice Waridel-Zieri	35	Restaurant
Ursula Fedier	30	Restaurant
Rita Frei-Kieliger	30	Restaurant
Claudia Hendry	30	Shop
Margrit Kieliger-Näf	30	Restaurant
Amporn Hendry-Yungprakhon	25	Restaurant
Rita Jauch-Fedier	25	Restaurant
Ursula Muheim-Tresch	25	Restaurant
Monika Jovanovic	15	Shop
Vesna Radivojevic	15	Restaurant
Fernanda dos Prazeres Salgueiro Garcia Magagnino	15	Restaurant
Anita Stadler	15	Shop
Teresa de Jesus Coutinho Teixeira	10	Restaurant
Martina Infanger	10	Shop
Rita Isabel Marques Gomes	10	Restaurant
Alexandra Sofia Pais De Almeida	10	Restaurant
Lino Fernando Vilar De Jesus	10	Restaurant
Esther Gisler	5	Restaurant
Daniel Kaufmann	5	CEO
Marcio André Simões Dias	5	Tankstelle

MITARBEITER NACH ABTEILUNG



106 Frauen und 42 Männer
standen im vergangenen Jahr
in einem Arbeitsverhältnis bei der
Gotthard Raststätte.





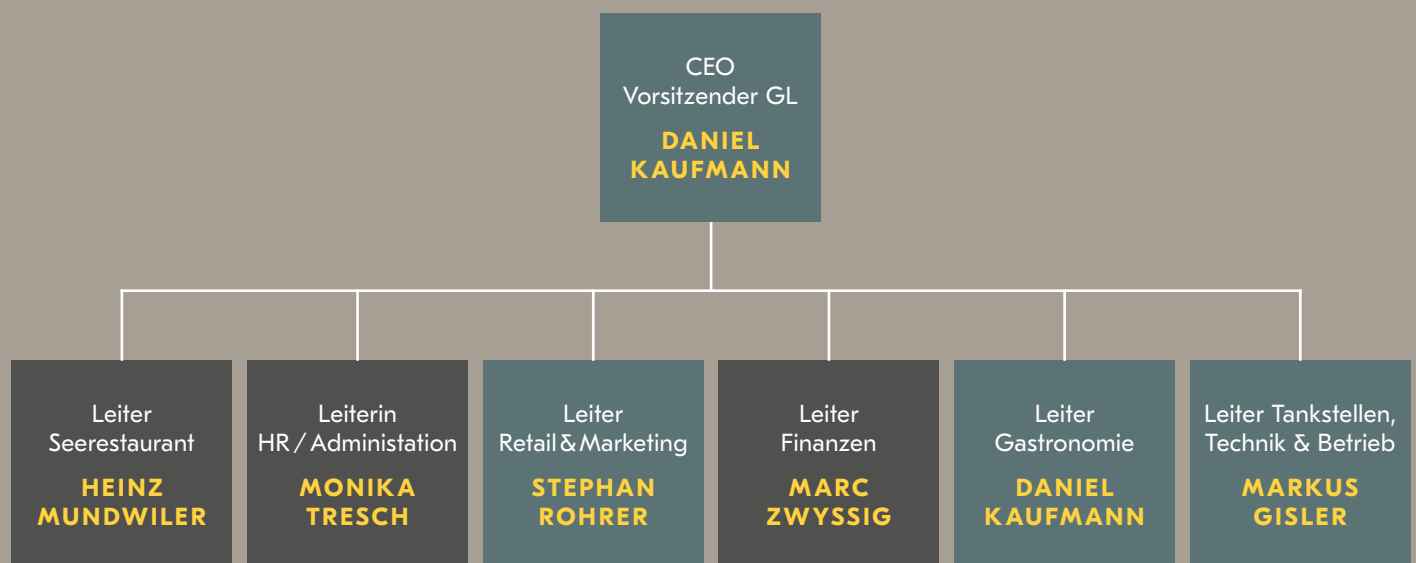
SAO WALKER, MITARBEITERIN REINIGUNG

I. ORGANISATION

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG veröffentlicht auch dieses Jahr in ihrem Geschäftsbericht die Angaben zur Corporate Governance. Obwohl das Unternehmen rechtlich nicht dazu verpflichtet ist, verfolgt der Verwaltungsrat eine offene Informationspolitik.

Im Kapitel Corporate Governance werden die Grundsätze und Regeln zur Organisation, zur Führung und Kontrolle und zur

Transparenz veröffentlicht. Corporate Governance erfüllt keinen Selbstzweck. Ihr zentrales Ziel ist es, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung zu gewährleisten und den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens zu sichern. Zudem sorgt sie dafür, dass Zielkonflikte zwischen den Eigentümern und der Geschäftsleitung sowie zwischen dem Unternehmen und Dritten vermieden werden.



Geschäftsleitung

Kader

2. KAPITALSTRUKTUR

AKTIENKAPITAL/AKTIEN

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 6'240'000.— und ist zu 100 % liberiert. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50.—.

BEDINGTES UND GENEHMIGTES KAPITAL

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG verfügte per 31. Dezember 2017 über kein bedingtes oder genehmigtes Kapital.

AKTIEN- UND PARTIZIPATIONSSCHEINE/ GENUSSSCHEINE

Das Aktienkapital besteht aus 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50.—. Davon sind 2'000 eigene Aktien. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Die Gesellschaft hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zur Nutznutzung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Als wichtige Gründe gelten:

- Konkurrenzschutz
- Schutz vor Grossaktionären (+ 5 %)

Die Zustimmung für den Übergang von Namenaktien auf den Ehepartner oder die direkten Nachkommen infolge ehe- oder erbrechtlicher Bestimmungen kann nicht verweigert werden.

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Gesellschaft hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausgegeben.

3. VERWALTUNGSRAT

Mitglieder des Verwaltungsrats: Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Staatsangehörige. Die Mitglieder des Verwaltungsrats stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur Gotthard Raststätte A2 Uri AG.



BARBARA MERZ WIPFLI

1955, Flüelen

Position

- Mitglied VR seit 1997
- Mitglied der Finanzkommission
- VR-Präsidentin seit 2014

Ausbildung

- lic. iur. Rechtsanwältin und Notarin
- diverse fachliche Weiterbildungen in wirtschaftsrechtlicher und steuerlicher Hinsicht

Beruflicher Hintergrund

- Mitinhaberin Rechtsanwaltskanzlei Muheim Merz Baumann, Altdorf / Zug

**Wesentliche Interessenbindungen
(Gesellschaft mit mehr als
20 Mitarbeitenden)**

- Mitglied VR Sidroga AG, Zofingen
- Mitglied VR Santo Holding AG, Zürich
- VR-Präsidentin Stratec Biomedical Switzerland AG, Beringen



PETER ZIEGLER

1954, Flüelen

Position

- Mitglied VR seit 1986
- VR-Vizepräsident seit 2009

Ausbildung

- eidg. dipl. Automechaniker
- Mediator SDM

Beruflicher Hintergrund

- Inhaber Ziegler Garage AG, Flüelen
- Inhaber Geser Carrosserie & Autospritzwerk GmbH, Altdorf

**Wesentliche Interessenbindungen
(Gesellschaft mit mehr als
20 Mitarbeitenden)**

- Präsident des Stiftungsrats der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG
- Vizepräsident Korporation Uri
- Mitglied VR KW Göschenen AG
- Mitglied VR KW Gurtellen AG



STEPHAN MARTY

1961, Rothenburg

Position

- Mitglied VR seit 2016

Ausbildung

- Dipl. Elektroingenieur HTL
- Wirtschaftsingenieur STV

Beruflicher Hintergrund

- Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern, Luzern
- Geschäftsführer Erdgas Zentralschweiz AG, Luzern

**Wesentliche Interessenbindungen
(Gesellschaft mit mehr als
20 Mitarbeitenden)**

- VR-Präsident Arcade Solutions AG, Luzern
- VR-Präsident Fernwärme Luzern AG, Luzern
- VR-Präsident Seenergy Luzern AG, Luzern
- Mitglied VR Swissgas AG, Zürich



THOMAS KELLER

1963, Hitzkirch

Position

- Mitglied VR seit 2013
- Vorsitzender der Finanzkommission

Ausbildung

- Wirtschaftsstudium zum lic. oec. publ., Universität Zürich
- Weiterbildungen Controlling und Management
- Unternehmerseminar, Universität St. Gallen
- Neue Konzepte des VR-Managements, Universität St. Gallen

Beruflicher Hintergrund

- Selbstständiger Unternehmensberater, Hitzkirch

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

- Mitglied des Stiftungsrats der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG



IVO MUSCH

1964, Altdorf

Position

- Mitglied VR seit 2013
- Mitglied der Finanzkommission

Ausbildung

- eidg. dipl. Automechaniker
- dipl. Betriebswirtschaftler HF

Beruflicher Hintergrund

- Inhaber / Geschäftsführer Musch AG, Altdorf
- Inhaber / Geschäftsführer Muschim AG, Altdorf

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

- Präsident Autogewerbeverband Sektion Uri
- Schweizerischer Händlerverband Subaru Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG
- Vorstand ESA Einkaufsgenossenschaft, Burgdorf



GABRIELA KLEINER

1962, Rudolfstetten-Friedlisberg

Position

- Mitglied VR seit 2014

Ausbildung

- Master of Business Administration, MBA USQ Australien
- eidg. dipl. Verkaufsleiterin
- Board Matters, Aus- und Weiterbildung für Mitglieder von Verwaltungsräten und Audit Committees

Beruflicher Hintergrund

- Inhaberin / Geschäftsführerin healthy & snacky ag, Dietikon

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)

- VR-Präsidentin healthy & snacky ag, Dietikon
- Mitglied VR Vögflin-Meyer AG, Windisch

WAHL UND AMTSZEIT

Der Verwaltungsrat der Gotthard Raststätte A2 Uri AG besteht aus 6 Mitgliedern, die von der Generalversammlung für die Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Die Generalversammlung wählt das Präsidium; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats sind bis zur Generalversammlung 2018 gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder sind jederzeit wiederwählbar. Mitglieder, die das 70. Altersjahr erfüllt haben, treten an der Generalversammlung des betreffenden Jahres zurück.

Das VR-Mitglied Peter Ziegler stellt sich nach über 30-jähriger Tätigkeit für das Unternehmen nicht mehr zur Wiederwahl.

INTERNE ORGANISATION

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat legt die Grundsätze der Geschäftspolitik und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit fest. Er beaufsichtigt und kontrolliert zudem die Geschäftsführung der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ernennt aus seiner Mitte Referenten für einzelne Fachbereiche. Die Referenten analysieren bestimmte Bereiche vertieft und erstatten dem Verwaltungsrat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur Wahrnehmung seiner Aufsichtsfunktion Bericht. Die Referenten unterstützen den CEO in den jeweiligen Fachbereichen und vertreten die Anliegen des Fachbereichs, sofern strategischer Natur, im Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat kann für grössere und längerfristige Projekte aus seiner Mitte auch Ad-hoc-Kommissionen bestellen. Er bestimmt dann deren Mitglieder und den Vorsitz. Einzige ständige Kommission ist die Finanzkommission.

Finanzkommission

Die Finanzkommission besteht aus drei Verwaltungsratsmitgliedern und dem CEO. Vorsitzender der Finanzkommission ist das VR-Mitglied Thomas Keller. Die Finanzkommission tagt in der Regel viermal pro Jahr oder nach Bedarf. Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Überwachung der Finanzberichterstattung
- Überwachung der externen Revision
- Überwachung des Risikomanagements
- Überwachung des internen Kontrollsystems (IKS) und der Normen (Compliance)

Lenkungsausschuss

Der Verwaltungsrat hat von seiner Kompetenz zur Bildung von Ad-hoc-Kommissionen Gebrauch gemacht und für das Projekt «Umbau Satellit» einen Lenkungsausschuss bestellt, der als Baukommission amtiert. Mitglieder des Lenkungsausschusses sind VR-Präsidentin Barbara Merz und die VR-Mitglieder Thomas Keller und Peter Ziegler. Thomas Keller hat den Vorsitz des Lenkungsausschusses.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Präsident bzw. die Präsidentin lädt die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils unter Angabe der Traktanden zu den Verwaltungsratssitzungen ein. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel vier- bis fünfmal pro Jahr. Über den Sitzungsverlauf wird Protokoll geführt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats orientieren sich durch Einsichtnahme der Protokolle und durch die Berichterstattung des Vorsitzenden der Finanzkommission und der Referenten.

ORGANISATIONSREGLEMENT

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Verwaltungsrats sind in einem separaten Organisationsreglement festgehalten. Als oberstes Organ der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat in erster Linie strategische Aufgaben wahrzunehmen, indem er die Grundsätze der Geschäftspolitik festlegt und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit absteckt. Er erlässt die hierfür erforderlichen Grundlagen in Form von Reglementen, überwacht deren Handhabung und übt die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus.

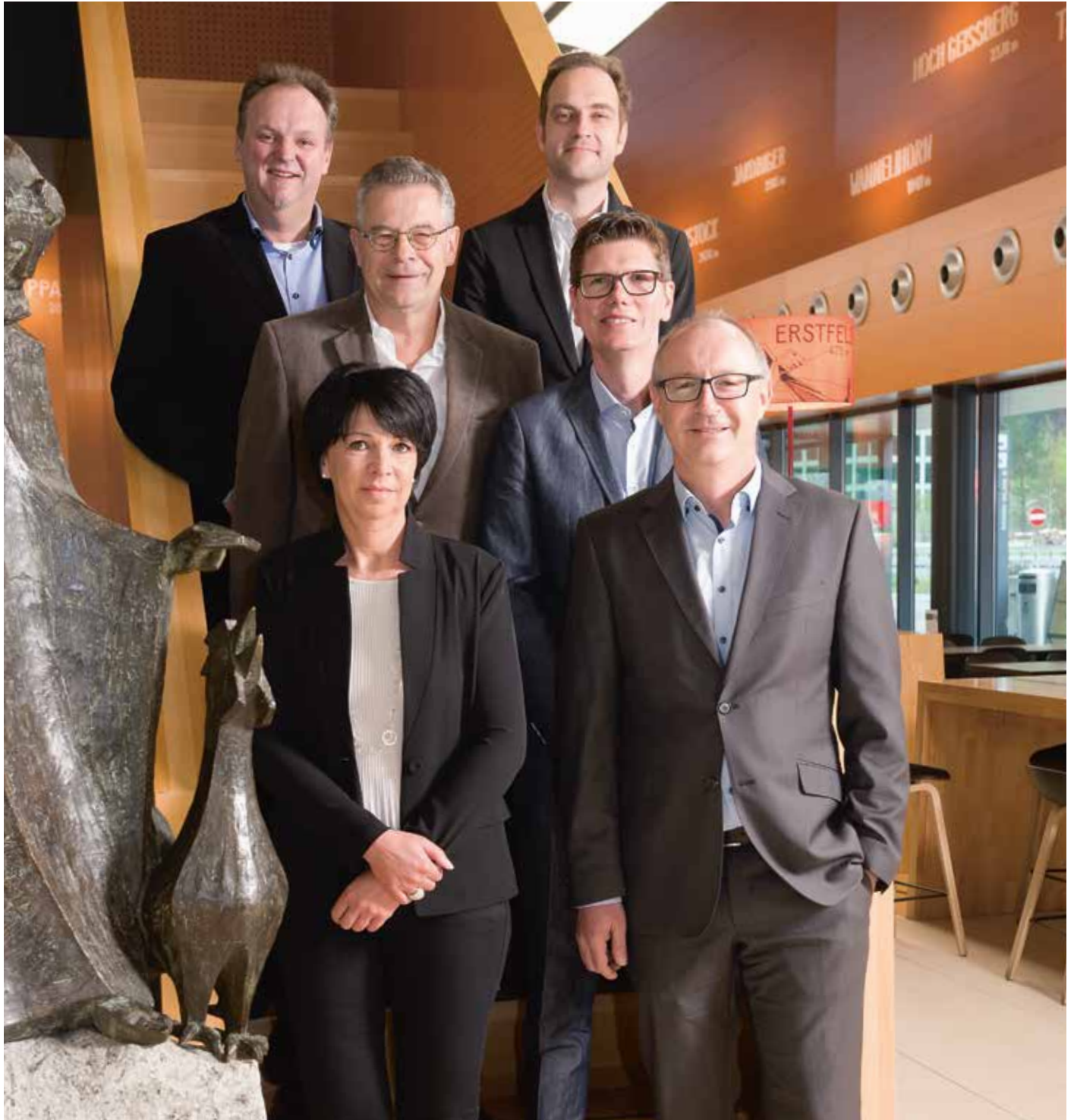
INFORMATION UND KONTROLLE

Der Verwaltungsrat wird an seinen Sitzungen vom CEO mündlich und schriftlich über den Geschäftsgang informiert. Anhand von monatlichen Kennzahlen-Reportings kann sich der Verwaltungsrat ein Bild über den Geschäftsgang der Gesellschaft im Einzelnen machen. Der Verwaltungsrat hat ein internes Kontrollsystem eingeführt und entsprechend dokumentiert. Eine eigentliche interne Revision besteht nicht. Der CEO orientiert den VR-Präsidenten bzw. die VR-Präsidentin regelmässig über den Geschäftsverlauf. Der Vorsitzende der Finanzkommission lässt sich durch den CEO regelmässig über das Geschehen orientieren und steht in Kontakt zur externen Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat wird periodisch darüber orientiert.



SANDRA FURRER, LERNENDE SYSTEMGASTRONOMIEFACHFRAU EFZ

4. GESCHÄFTSLEITUNG



**HEINZ MUNDWILER, MARC ZWYSSIG
MARKUS GISLER, STEPHAN ROHRER
MONIKA TRESCH, DANIEL KAUFMANN**

DANIEL KAUFMANN

1969, Root

Position

- Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO)
- Leiter Profitcenter Gastronomie

Ausbildung

- Handelsschule Feusi, Interlaken
- dipl. Hôtelier-Restaurateur HF
- Hotelfachschule Belvoirpark, Zürich
- CAS Betriebswirtschaft, Hochschule Luzern – Wirtschaft

Beruflicher Hintergrund

- Leiter Catering, Mitglied der Geschäftsleitung, Grand Casino Luzern Gastro AG
- Leiter Publikumsgastronomie Swissporarena, Luzern

MARKUS GISLER

1953, Attinghausen

Position

- Leiter Profitcenter Tankstellen, Technik & Betrieb
- Mitglied der Geschäftsleitung

Ausbildung

- kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung in administrativen und sprachlichen Bereichen
- Wirtefachschule

Beruflicher Hintergrund

- Betriebsleiter UATAG, 1995 – 2001
- Verantwortlicher Bereich Shop und Tankstellen, Gotthard Raststätte A2 Uri AG

STEPHAN ROHRER

1972, Honau

Position

- Leiter Retail & Marketing
- Mitglied der Geschäftsleitung

Ausbildung

- Schule für höhere Kader, Manor AG
- Höhere Fachprüfung zum Detailhandelskaufmann, SIU, Zürich
- Lehrmeisterkurs, SIU, Zürich

Beruflicher Hintergrund

- Geschäftsführer, Manor / Keller-Ullmann AG, Warenhaus Rüti
- Vizedirektor, Manor AG, Warenhaus Spreitenbach und Basel

HEINZ MUNDWILER

1971, Stansstad

Position

- Leiter Seerestaurant, Seedorf
- erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung

- Wirtprüfung Gastro-Suisse, Luzern
- Gastro-Betriebsleiter mit eidg. Fachausweis

Beruflicher Hintergrund

- Geschäftsführer Gastronomie, Hergiswiler Glas AG, Hergiswil
- Leiter Seerestaurant, Seedorf

MONIKA TRESCH

1968, Altdorf

Position

- Leiterin Human Resources / Administration
- erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung

- Detailhandelsfachfrau
- Sachbearbeiterin Personalwesen

Beruflicher Hintergrund

- Mitarbeiterin Verkauf UATAG, 1998 – 2000
- Kaufmännische Angestellte, Gotthard Raststätte A2 Uri AG, 2000 – 2008; im mittleren Kader, ab 2008 – 2016
- Leiterin Human Resources / Administration, Gotthard Raststätte A2 Uri AG

MARC ZWYSSIG

1985, Altdorf

Position

- Leiter Finanzen
- erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung

- Kaufmännische Ausbildung
- Höheres Wirtschaftsdiplom VSK
- Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

Beruflicher Hintergrund

- Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen Agir Aggregat AG, Altdorf
- Fachkraft Finanz- und Rechnungswesen Pistor AG, Rothenburg

5. ENTSCHÄDIGUNGEN UND BETEILIGUNGEN, MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE, REVISIONSSTELLE, INFORMATIONSPOLITIK

ENTSCHÄDIGUNGEN UND BETEILIGUNGEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder richten sich nach dem entsprechenden Reglement des Verwaltungsrats. Ausgerichtet werden feste Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen.

Die Entschädigungen an Geschäftsleitungsmitglieder bestehen aus einem Fixum und einer Erfolgsbeteiligung, die vom Betriebsergebnis abhängig ist.

Abgangsentschädigungen für scheidende Verwaltungsrats- und Direktionsmitglieder sind nicht vorgesehen.

Aktienzuteilungen

Es werden keine Aktienzuteilungen an Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder vorgenommen.

Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrats halten per 31. Dezember 2017 6'100 Aktien. Die Mitglieder der Geschäftsleitung halten per 31. Dezember 2017 268 Aktien.

MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretungen

Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen (Art. 10 der Statuten).

Statutarische Quoren

Für bestimmte Entscheide an der Generalversammlung sind mindestens $\frac{2}{3}$ der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich (Art. 11 der Statuten).

Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ordentlich innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres oder so oft es notwendig ist (Art. 7 der Statuten).

REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die BDO AG ist seit 2001 externe Prüfungsstelle der Gotthard Raststätte A2 Uri AG (eingeschränkte Revision). Für das vergangene Geschäftsjahr zeichnet Daniel Rauch als leitender Revisor für die Prüfung der Jahresrechnung verantwortlich.

Aufsichts- und Kontrollinstrument gegenüber der Revision

Es bestehen keine Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle.

INFORMATIONSPOLITIK

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG informiert die Schweizer Medien einmal pro Jahr über das Geschäftsergebnis.

Weitere wesentliche Informationen können dem Geschäftsbericht der Gesellschaft entnommen werden. Die Aktionäre erhalten den Geschäftsbericht zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung, sofern sie dies verlangt haben. Der Geschäftsbericht liegt 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft auf. Weitere Informationen für Aktionäre finden sich unter www.gotthardraststaette.ch. Angaben zu den Dienstleistungen finden sich ebenfalls auf der Website der Gotthard Raststätte A2 Uri AG. Anfragen sind an info@gotthardraststaette.ch zu richten.

Die wichtigsten Termine

- Abschluss des Geschäftsjahres: 31. Dezember
- Veröffentlichung des Geschäftsberichts: Mai
- Generalversammlung: Juni
- Auszahlung der Dividende: 29. Juni 2018

BILANZ 31. DEZEMBER 2017

	Anhang	31.12.2017 in CHF	%	31.12.2016 in CHF	%
Flüssige Mittel		2'324'823		5'433'429	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		167'720		146'748	
Übrige kurzfristige Forderungen		60'300		9'783	
Warenvorräte		524'273		638'332	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		276'847		224'468	
Umlaufvermögen		3'353'963	12.7 %	6'452'760	25.9 %
Finanzanlagen	2.1	116'610		116'610	
Beteiligungen	2.2	0		1	
Sachanlagen					
– Liegenschaften		21'996'240		17'848'029	
– Mobiles Anlagevermögen		636'921		339'422	
Immaterielle Werte		244'293		125'476	
Anlagevermögen		22'994'064	87.3 %	18'429'537	74.1 %
Total Aktiven		26'348'027	100.0 %	24'882'297	100.0 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
– gegenüber Dritten		1'466'935		644'316	
– gegenüber Organe		14'722		12'420	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		601'938		3'000'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.3				
– gegenüber Dritten		18'550		118'849	
– gegenüber Aktionären		3'895		2'878	
Passive Rechnungsabgrenzungen		559'796		475'522	
Kurzfristiges Fremdkapital		2'665'836	10.1 %	4'253'985	17.1 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		6'000'000		3'000'000	
Rückstellungen		506'926		706'926	
Langfristiges Fremdkapital		6'506'926	24.7 %	3'706'926	14.9 %
Fremdkapital		9'172'762	34.8 %	7'960'911	32.0 %
Grundkapital		6'240'000		6'240'000	
Gesetzliche Gewinnreserve		3'120'000		3'120'000	
Freiwillige Gewinnreserve		3'400'000		3'400'000	
Bilanzgewinn		4'665'265		4'411'386	
– Gewinnvortrag		3'613'186		2'980'657	
– Jahresgewinn		1'052'079		1'430'729	
Eigene Kapitalanteile	2.4	– 250'000		– 250'000	
Eigenkapital		17'175'265	65.2 %	16'921'386	68.0 %
TOTAL PASSIVEN		26'348'027	100.0 %	24'882'297	100.0 %

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2017 in CHF	%	2016 in CHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen/Leistungen		22'389'716	100.0 %	23'333'815	100.0 %
Tankstellen		6'934'018		6'903'958	
Shop		6'250'683		6'463'453	
Restaurants Raststätte		7'657'067		8'481'047	
Seerestaurant		1'134'938		999'155	
Übrige Erträge		491'344		566'982	
Erlösminderungen		- 78'335		-80'780	
Warenaufwand		- 11'315'630	50.5 %	- 11'549'150	49.5 %
BRUTTOERGEBNIS		11'074'086	49.5 %	11'784'665	50.5 %
Personalaufwand		- 6'529'989		- 6'676'872	
BRUTTOERGEBNIS II		4'544'097	20.3 %	5'107'793	21.9 %
Übriger betrieblicher Aufwand	2.5	- 1'931'239		- 1'934'366	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen		2'612'858	11.7 %	3'173'427	13.6 %
Abschreibungen		- 1'736'632		- 1'460'496	
Mobile Sachanlagen		- 182'336		- 483'879	
Betriebliche Liegenschaft		- 1'502'589		- 945'249	
Immaterielle Anlagen		- 51'707		- 31'369	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		876'226	3.9 %	1'712'931	7.3 %
Finanzerfolg		- 40'623		- 135'538	
Finanzertrag		203'179		144'844	
Finanzaufwand		- 243'802		- 280'382	
Betriebsfremder Erfolg	2.6	77'393		41'666	
Betriebsfremder Ertrag		406'249		414'456	
Betriebsfremder Aufwand		- 328'856		- 372'790	
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	2.7	322'916		71'830	
Ausserordentlicher Ertrag		322'916		71'830	
Jahresgewinn vor Steuern		1'235'911	5.5 %	1'690'889	7.2 %
Direkte Steuern		- 183'832		- 260'160	
Jahresgewinn		1'052'079	4.7 %	1'430'729	6.1 %

GELDFLUSSRECHNUNG

	2017 in CHF	2016 in CHF
Jahresgewinn	1'052'079	1'430'729
Abschreibungen betriebliches Anlagevermögen	1'736'632	1'460'496
Abschreibungen betriebsfremdes Anlagevermögen	168'523	170'920
Veränderung langfristige Rückstellungen	– 200'000	0
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	0	– 14'367
Cash-Flow Nettoumlaufvermögen	2'757'234	3'047'779
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 20'973	35'507
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	– 50'517	– 8'058
Veränderung Warenvorräte	114'059	– 56'217
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	– 52'379	63'595
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	824'920	– 122'378
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	– 99'281	– 45'548
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen, kzfr. Rückstellungen	84'273	– 44'811
Veränderung Nettoumlaufvermögen (exkl. Flüssige Mittel)	800'103	– 177'910
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	3'557'337	2'869'869
Desinvestitionen Finanzanlagevermögen	0	85'633
Desinvestitionen Beteiligungen	1	39'367
Investitionen Sachanlagevermögen	– 6'469'682	– 1'465'871
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 6'469'681	– 1'340'872
Veränderung Baukredit	601'938	0
Veränderung Hypotheken	0	– 500'000
Dividende	– 798'200	– 798'200
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 196'262	– 1'298'200
Nachweis		
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	5'433'429	5'202'632
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	2'324'823	5'433'429
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	– 3'108'606	230'797

ANHANG

I GRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Warenvorräte

Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und langfristig gehaltene Wertschriften. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, hingegen unrealisierte Gewinne nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip). Langfristig gehaltene Wertschriften werden zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.4 Beteiligungen

Die Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.5 Sachanlagen

Bei den Sachanlagen erfolgt die Abschreibung linear, wobei die Anschaffungskosten über die erwartete Nutzungsdauer der Sachanlagen wie folgt auf den Restbuchwert abgeschrieben werden. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt:

	2017	2016
Immobilien	30 Jahre	30 Jahre
Installationen	15 Jahre	15 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre	5 Jahre
Informatik (Hardware und Software)	4 Jahre	4 Jahre
Fahrzeuge	5–8 Jahre	5–8 Jahre
Marke	5 Jahre	5 Jahre

Aufgrund des Abbruchs des Satellitengebäudes Fahrtrichtung Süd wurden die Buchwerte im Geschäftsjahr 2017 neu beurteilt und entsprechend angepasst.

2 ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

	2017	2016
2.1 Finanzanlagen		
Wertschriften mit langfristigem Anlagehorizont	116'610	116'610
2.2 Wesentliche Beteiligungen		
Hotel Postillion AG in Liquidation, Buochs	aufgelöst	1
– Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 23.20 %		
2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	12'479	4'435
2.4 Eigene Aktien (Anzahl Aktien)		
= Bestand per 1.1.	2'000	2'000
+ Zugänge	–	–
– Abgänge	–	–
= Bestand per 31.12.	2'000	2'000

Am 31. Oktober 2012 wurden 2'000 Aktien zum Preis von CHF 125 pro Aktie erworben.

	2017	2016
2.5 Übriger betrieblicher Aufwand	–1'931'239	–1'934'366
Unterhalt/Erneuerung		
betriebliche Liegenschaften	–72'375	–73'605
Heizung, Reinigung, Bewachung	–61'860	–48'245
Unterhalt, Reparaturen, Betriebsmittel	–504'904	–502'849
Sachversicherungen, Gebühren	–421'341	–467'560
Energie und Entsorgung	–400'251	–436'051
Verwaltungs- und Informatikaufwand	–245'516	–251'311
Werbeaufwand	–224'993	–154'744

	2017	2016
2.6 Betriebsfremder Erfolg	77'393	41'666
Betriebsfremder Ertrag	406'249	414'456
– Ertrag Personalhaus	304'639	306'222
– übrige betriebliche Erträge	101'610	108'234
Betriebsfremder Aufwand	– 328'856	– 372'790
– Aufwand Personalhaus	– 72'366	– 110'063
– übrige betriebliche Aufwendungen	– 87'967	– 91'808
– Abschreibungen Personalhaus	– 168'523	– 170'920
2.7 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg und Ertrag		
Gewinn aus Verkauf		
My-Stop-Raststätten-Beteiligungs-AG	0	14'367
Nachtragsabrechnung AHV 2015	0	4'100
Überschussbeteiligung Versicherungsleistung	6'227	49'297
Rückverteilung AHV CO ₂ -Abgabe 2015	4'559	4'066
Gutschrift Bargeldeinnahme 2016	36'935	0
Auflösung Rückstellung		
Erneuerung Liegenschaft	250'000	0
Auflösung Rückstellungen		
Steuern 2015/2016	24'686	0
Total	322'408	71'830

3 WEITERE ANGABEN

3.1 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Bis 10 Vollzeitstellen

Nicht über 50 Vollzeitstellen

Nicht über 250 Vollzeitstellen zutreffend zutreffend

Über 250 Vollzeitstellen

3.2 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener

Verpflichtungen

Haupt- und Satellitengebäude 13'500'000 12'500'000

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Vorjahr wurde als Ereignis nach dem Bilanzstichtag der

Neubau des Satellitengebäudes Fahrtrichtung Süd erwähnt.

Der Neubau befindet sich bei Abschluss des Geschäftsjahres in der Bauphase. Für das aktuelle Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

4 WEITERE VOM GESETZ NICHT VERLANGTE ANGABEN

4.1 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat führt laufend eine Risikobeurteilung durch. Dabei werden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst, entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit Gesetz und Statuten und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet. Die wichtigsten Inhalte und Veränderungen werden regelmässig im Verwaltungsrat beurteilt. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögen und Schulden innerhalb des nächsten Geschäftsjahres darstellen, sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung berücksichtigt oder im Anhang dargestellt.

	2017	2016
4.2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Haupt- und Satellitengebäude	26'526'000	26'526'000
Personalhaus	6'995'000	6'995'000
Seerestaurant Seedorf	2'040'000	2'040'000
Betriebseinrichtungen und Warenvorräte	13'000'000	13'000'000

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang; Seiten 21–25, 29) der Gotthard Raststätte A2 Uri AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen

Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 27. März 2018

BDO AG

Daniel Rauch

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Yvonne Merz

Zugelassene Revisorin



MARGRIT BEELER, BETRIEBSASSISTENTIN RESTAURANT



MARCIO SIMÕES DIAS, MITARBEITER TANKSTELLE

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2017	2016
Vortrag l.l.	3'613'186	2'980'657
+ Jahresgewinn	1'052'079	1'430'729
Bilanzgewinn per 31.12.	4'665'265	4'411'386
Ordentliche Dividende 13 % (Vorjahr 13 %) *	– 798'200	– 798'200
Vortrag auf neue Rechnung	3'867'065	3'613'186

* vom dividendenberechtigten Kapital (exkl. eigener Aktien)

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.





IMPRESSIONEN NEUBAU FAHRTRICHTUNG SÜD



